



## Regierungsratsbeschluss vom 02. Juli 2024

Eidgenössisches Departement des Innern EDI, Deklarationspflichten und Einfuhrverbote für tierische und pflanzliche Erzeugnisse: Änderung von Verordnungen im Lebensmittelbereich sowie im Bereich der Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten; Vernehmlassung

---

P240504

1. Der Regierungsrat genehmigt das vorgelegte Antwortformular an das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV.

### **Begründung**

Der Bund hat bei den Kantonen und weiteren interessierten Kreisen ein Vernehmlassungsverfahren zur Änderung von Verordnungen im Lebensmittelbereich sowie im Bereich der Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten durchzuführen. Mit der Vorlage sollen Deklarationspflichten eingeführt werden für Stopfleber und für tierische Erzeugnisse, die mit schmerzverursachenden Eingriffen ohne Schmerzausschaltung produziert wurden, sowie für pflanzliche Lebensmittel, an denen bestimmte Pflanzenschutzmittel angewendet wurden. Zudem wird ein Einfuhrverbot erlassen für tierquälerisch erzeugte Pelze und Pelzprodukte. Die Vorlage wird vom Regierungsrat grundsätzlich begrüsst. Allerdings ist er der Ansicht, dass die vorgeschlagene Kennzeichnungspflicht einen erheblichen Kontrollaufwand verursacht. Das Täuschungs- und Betrugsrisiko ist sehr hoch, und die Chance, eine effektive Täuschung oder gar einen Betrug durch alleinige Papierkontrollen aufzudecken entsprechend beschränkt.

